

Erledigt

Kein Booten von Mac OS-SSD

Beitrag von „ppzoid“ vom 5. Oktober 2018, 16:38

Hallo,

nach erfolgreicher Installation von Mojave, läuft alles erstmal stabil. Spezielle Anpassungen habe ich noch nicht vorgenommen (DSDTs usw.).

Das Booten mit Clover-Bootloader vom USB-Stick läuft auch.

Allerdings bekomme ich es nicht hin, dass der Rechner von der Mac OS-Partition bootet. Ich bekomme nur eine Fehlermeldung, dass ich das korrekte Boot-Device einstecken soll. Bei der Installation von Clover auf der Mac OS-SSD habe ich alles exakt so eingestellt, wie auf dem Stick und die entsprechenden Dateien kopiert.

Komisch scheint mir, dass der EFI-Ordner im Finder auf der SSD zu sehen ist - ohne mounten.

Ich hoffe, Ihr könnt mir helfen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. Oktober 2018, 16:42

Hast du beim Installieren von Clover "Install Clover in the ESP" gewählt?

Beitrag von „ppzoid“ vom 5. Oktober 2018, 16:47

Ja, habe ich.

Wenn ich im Terminal *diskutil list* eingebe, sehe ich diese Partitionen auf der SSD:

```
/dev/disk4 (synthesized):
```

```
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
```

0: APFS Container Scheme - +119.8 GB disk4

Physical Store disk3s2

- 1: APFS Volume Ohne Titel 56.6 GB disk4s1
- 2: APFS Volume Preboot 46.0 MB disk4s2
- 3: APFS Volume Recovery 512.4 MB disk4s3
- 4: APFS Volume VM 2.1 GB disk4s4

Sollte da nicht auf eine EFI-Partition auftauchen?

Beitrag von „Panther“ vom 5. Oktober 2018, 16:50

Ich habe einfach die EFI Partition via Mount aktiv gesetzt und meinen USB EFI Ordner kopiert -
> danach konnte ich direkt von der SSD Booten! Clover habe ich NICHT neu installiert.

Beitrag von „Mocca55“ vom 5. Oktober 2018, 16:51

Und wo sieht man hier die anderen HDDs/SSDs?

disk4 sieht man ja aber wo sind Disk 0-3?

Gruß Mocca55

Beitrag von „ppzoid“ vom 5. Oktober 2018, 16:59

Die sind auch da - dacht die sind uninteressant:

/dev/disk0 (internal, physical):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: GUID_partition_scheme *750.2 GB disk0
1: Microsoft Reserved 134.2 MB disk0s1
2: Microsoft Basic Data Games 750.0 GB disk0s2

/dev/disk1 (internal, physical):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: FDisk_partition_scheme *64.0 GB disk1
1: Windows_NTFS Steam 64.0 GB disk1s1

/dev/disk2 (internal, physical):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: GUID_partition_scheme *500.1 GB disk2
1: Microsoft Basic Data Windows 498.1 GB disk2s1
2: Windows Recovery 951.9 MB disk2s2
3: EFI NO NAME 364.7 MB disk2s3

4: Windows Recovery 680.5 MB disk2s4

/dev/disk3 (internal, physical):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: GUID_partition_scheme *120.0 GB disk3

1: EFI EFI 209.7 MB disk3s1

2: Apple_APFS Container disk4 119.8 GB disk3s2

/dev/disk4 (synthesized):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: APFS Container Scheme - +119.8 GB disk4

Physical Store disk3s2

1: APFS Volume Ohne Titel 56.6 GB disk4s1

2: APFS Volume Preboot 46.0 MB disk4s2

3: APFS Volume Recovery 512.4 MB disk4s3

4: APFS Volume VM 2.1 GB disk4s4

/dev/disk5 (external, physical):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: GUID_partition_scheme *8.0 GB disk5

1: EFI EFI 209.7 MB disk5s1

2: Apple_HFS Clover 7.7 GB disk5s2

Beitrag von „Panther“ vom 5. Oktober 2018, 17:01

Monte doch die EFI auf der SSD und kopiere dann den Inhalt des EFI Ordners von deinem USB Stick...

Beitrag von „ppzoid“ vom 5. Oktober 2018, 17:08

Wenn ich versuche, disk3s1 zu mounten, bekomme ich einen Fehler:

*Volume on disk3s1 failed to mount
If the volume is damaged, try the "readOnly" option*

Die readOnly-Option ändert daran leider nichts. Ganz nebenbei habe ich mir den Windows-Bootloader zerschossen, aber das ist ein anderes Thema...

Beitrag von „Panther“ vom 5. Oktober 2018, 17:42

Kurz zur Klärung:

1. USB Stick MOJAVE erstellt.
2. Clover auf Stick installiert.
3. config.plist und Treiber, usw... EFI auf USB angepasst.
4. Starten der Installation > OK
5. Installation auf interne SSD > vorab in der Installationsroutine per DiskUtility die SSD auf die richtige Partition gebracht.
6. Mojave installiert > OK.
7. System läuft > bootet aber nur via Stick > korrekt?

Frage:

Wenn Du via Stick bootest und auf deinem Hacki danach Clover Configurator installierst > danach via Mount EFI im Clover Configurator die interne SSD auswählst und die EFI aktiv setzt > danach den EFI Ordner Inhalt von deinem Stick auf die interne SSD kopierst > solltest Du keine Probleme mit einem Startvorgang ohne Stick haben.

Oder verstehe ich etwas falsch?

Beitrag von „ppzoid“ vom 5. Oktober 2018, 17:59

Du verstehst alles richtig.

Allerdings kann ich disk3s1 nicht Mounter. Das sollte doch die richtige Partition sein, oder? Ist es zwingend notwendig, diese, wie im Clover-Installer beschrieben, vorher Fat32 zu formatieren?

Beitrag von „Panther“ vom 5. Oktober 2018, 18:05

Während der Installation von Mojave wird die EFI angelegt - zumindest war es bei mir so - ich habe nichts formatiert.

ABER hast Du die komplette SSD formatiert! Dazu unter DiskUtility auf Volumes und die komplette Platte formatieren. Wenn nicht, hast Du ggfs. noch einen EFI Ordner aus einer alten Installation übrig?!

Beitrag von „ppzoid“ vom 5. Oktober 2018, 18:31

Ich habe vollständig gelöscht und neu installiert. Da ist nichts übrig. Sehr eigenartig.

Beitrag von „Panther“ vom 5. Oktober 2018, 18:36

Um sicher zu gehen:

USB Starten

Mojave Installer starten

Disk Utility wählen

Oben All Volumes oder so ähnlich anzeigen und die komplette interne SSD via Löschen formatieren.

Dann wie gewohnt ...

Beitrag von „ppzoid“ vom 5. Oktober 2018, 20:39

Werde ich wohl leider nicht drum herumkommen. Muss allerdings noch ein paar Tage warten. Gebe Bescheid, wenn sich hoffentlich etwas geändert hat.

Beitrag von „Panther“ vom 6. Oktober 2018, 08:40

1. In Disk Utility auf View (linke obere Ecke) klicken
2. Show All Devices anklicken
3. Jetzt bekommst Du einen Baum/Tree angezeigt (oder mehrere Bäume).
4. Danach wählst Du deine INTERNE SSD aus und klickst auf die oberste Ebene > dann auf Löschen/Erase und wählst deine gewünscht Form der Partition.
5. Dann sind sicher alle Partitionen weg (ggfs. auch alte EFI Partitionen).

Jetzt kannst Du wieder zurück und die macOS Mojave Installation starten.

Du kannst Dir im Fenster der Installation auf das InstallerLog anzeigen lassen.

Ist alles fertig:

1. Starte via USB Stick und wähle die interne SSD zum Starten
2. Danach installiere Dir Clover Configurator
3. Starte Clover Configurator und gehe zu Mount EFI
4. Wähle hier deine interne SSD aus.
5. Klicke auf Mount - Eingabe PWD
6. Klicke auf Open
7. Die EFI Partition wird im Finder geöffnet.
8. Du siehst einen EFI Ordner > kopiere jetzt den Inhalt aus dem USB in den internen EFI Ordner.

Danach kannst Du durchstarten und ein Bootvorgang ist ohne USB möglich.

Viel Erfolg!

Beitrag von „Unwesen“ vom 6. Oktober 2018, 10:43

Ehe du komplett neu installierst, kannst du auch erstmal versuchen, ob du die EFI Partition mit diskutil im Terminal löschen und neu anlegen kannst.

Und klemm beim nächsten Mal MacOS installieren die WIN Platten ab.

Beitrag von „ppzoid“ vom 9. Oktober 2018, 17:47

Ich konnte die EFI_partition löschen und neu anlegen, hat aber leider nichts am Problem

geändert.

Auch die Neuinstallation brachte keinen Erfolg, allerdings hatte ich einen neuen Fehler beim Booten: boot0af : error

Hierzu habe ich auch Einiges gefunden, allerdings habe ich auch hier keinen wirklichen Erfolg erzielen können...

Hat noch jemand eine Idee, wo das oder die Probleme lieg(t)en?

Beitrag von „Wolfe“ vom 9. Oktober 2018, 18:35

Blöde Frage: hast du Clover in der Esp installiert?

Ups, das war schon gefragt worden.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 9. Oktober 2018, 18:39

sieht verdammt nach falschem Partitionsschema aus. Hast du bei der Initialisierung auf GUID als Partitionsschema geachtet?

Beitrag von „cobanramo“ vom 9. Oktober 2018, 18:48

Zitat

USB Starten

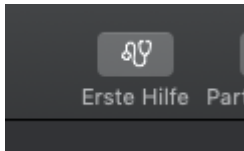
Mojave Installer starten

Disk Utility wählen

Oben All Volumes oder so ähnlich anzeigen

Bisher alles ok, da solltest du einfach **auf den SSD/HDD klicken** (nicht Volume's oder Partitionen)

jetzt Reparieren bzw. Erste Hilfe wählen, schon wird dein Efi auch mit repariert.



Gruss Coban

Beitrag von „Panther“ vom 9. Oktober 2018, 18:53

[cobanramo](#) : Ok, Danke für den Hinweis. Hatte die Annahme, bei manueller Installation einer FAT32 Partition sollte man das gesamte Vol löschen...

Beitrag von „cobanramo“ vom 9. Oktober 2018, 18:57

Kann man sicherlich auch, viele wege führen nach Rom 😊

Man könnte auch über Terminal nur den EFI Partition löschen, und reparieren, wird wieder erstellt.

Gruss Coban

Beitrag von „ppzoid“ vom 9. Oktober 2018, 19:40

[Zitat von macdesignerin](#)

sieht verdammt nach falschem Partitionsschema aus. Hast du bei der Initialisierung auf

GUID als Partitionsschema geachtet?

Ja habe ich.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 9. Oktober 2018, 19:55

hast du die Möglichkeit, erst mal alle anderen Laufwerke abzuklemmen und nur mit der einen betreffenden SSD zu arbeiten.

Diese sollten wir zum laufen bringen und dann nach und nach alles andere wieder anstöpseln. Du hast mir zu viele Laufwerke im Moment in use, wir sollten die Fehler mal eingrenzen woher er kommt.

Beitrag von „ppzoid“ vom 10. Oktober 2018, 05:29

[Zitat von macdesignerin](#)

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, die direkt über deiner Antwort stehen...

Habe jetzt alles abgeklemmt und die SSD komplett platt gemacht. Werde hoffentlich im Laufe des Tages Positives vermelden können.

Edit:

Okay, ist vermerkt. 😊

Nach Komplettlöschung, abziehen aller Platten und SSDs sieht die Welt auch nicht besser aus. Jetzt bekomme ich folgenden Fehler:

Reboot and select proper Boot device or Insert Boot Media in selected Boot device and press key (inklusive eigenartiger Groß- und Kleinschreibung).

Beitrag von „ppzoid“ vom 11. Oktober 2018, 15:45

Könnte vielleicht jemand ihre funktionierende Mojave-config.plist und den EFI-Ordner hier hochladen, damit ich vergleichen kann, was bei mir schief läuft?

Beitrag von „macdesignerin“ vom 11. Oktober 2018, 15:57

[ppzoid](#) bevor wir an so etwas denken können haben wir jetzt zumindestens des Pudels Kern gefunden.

Du siehst also, das deine ssd über keine EFI verfügt, sonst hättest du die Meldung vom Bios nicht. Deshalb konntest du auch nichts mounten. Das bedeutet aber auch, das du eine Neuinstallation machen musst. Du hast doch geschrieben, dass du einen Installer hast.

Der kommt jetzt ins Spiel. Ist das ein Stick oder eine externe Festplatte?

Beitrag von „ppzoid“ vom 11. Oktober 2018, 16:18

Ich habe komplett gelöscht und neu installiert.

Danach habe ich Clover installiert und die EFI-Partition erstellt, mit Clover Configurator die Partitionen gemeintest und dann den EFI-Ordner des Sticks auf die SSD kopiert.

Die Meldung kam danach.

Kann es sein, dass beim booten ein Verweis auf die falsche Platte erfolgt, sodass immer noch der USB-Stick erwartet wird?

Beitrag von „macdesignerin“ vom 11. Oktober 2018, 16:23

deine SSD sollte im Bios als Bootlaufwerk angegeben sein. Wenn da eine EFI drauf ist, bootet er auch. Wenn du alles abgestöpselt hast, kann ja nur noch ein Laufwerk da sein, auf welches der Rechner zugreift.

Beitrag von „ppzoid“ vom 11. Oktober 2018, 16:31

Dann bin ich wirklich ratlos. Es ist nur die SSD dran und trotzdem kommt die Meldung.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 11. Oktober 2018, 16:35

dann hast du ein falsches Partitionsschema, das hatte ich schon vermutet. Keine Panik, das bekommen wir hin. Vorab noch 2 Fragen, dann mach ich dir einen Schritt für Schritt Plan.

Geht es um den Rechner in deiner Signatur) B85 Chipsatz. Hat der eigentlich schon ein UEFI-Bios? (ab Version 2.40)

Beitrag von „ppzoid“ vom 11. Oktober 2018, 16:45

Das klingt gut.

Ja, es handelt sich um den Rechner in der Signatur. Das Bios hat die Version 2.50.

Hier nochmal die aktuelle Ausgabe von diskutil List:

```
/dev/disk0 (internal, physical):
```

```
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
```

```
0: GUID_partition_scheme *120.0 GB disk0
```

```
1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1
```

2: Apple_APFS Container disk1 119.8 GB disk0s2

/dev/disk1 (synthesized):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: APFS Container Scheme - +119.8 GB disk1

Physical Store disk0s2

1: APFS Volume Mac Os X Mojave 33.0 GB disk1s1

2: APFS Volume Preboot 45.7 MB disk1s2

3: APFS Volume Recovery 512.4 MB disk1s3

4: APFS Volume VM 2.1 GB disk1s4

Beitrag von „macdesignerin“ vom 11. Oktober 2018, 16:47

gut. hast du die Chance, mir den EFI Ordner zu schicken. Sieht nach fehlendem APFS Treiber aus.

habe mir mal das Handbuch zu deinem Bord organisiert, es kann UEFI.

Wichtig für Mac: OS Sata-Konfiguration auf AHCI, CSM Support: disabled und wenn du in Bios das Startlaufwerk auswählst darf kein AHCI P: vor dem Laufwerk stehen sondern ein UEFI: Laufwerksname.

Beitrag von „ppzoid“ vom 11. Oktober 2018, 16:58

Bei mir steht leider P0: davor.

Wenn ich CSM deaktiviere taucht die SSD nicht mehr auf.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 11. Oktober 2018, 17:04

im Bios: unter Boot: CSM (Compatibility Support Module) -> CSM auf disabled setzen lass das bitte so!!!

Dein Install Medium rein und davon bitte booten. Hast du wichtiges Zeugs auf der Platte oder kann die plattgemacht werden?

Wenn ja, dann die Installation starten, Festplattendienstprogramm, alle Geräte anzeigen, das physische Gerät löschen (nicht die Partition, das macht F-D-P allein) APFS, GUID Partition.

Dann F-D-P beenden MacOS installieren - auf das gerade eingerichtete Volume. Dann vom Installmedium starten, im Clover Bootmenü deine SSD wählen und damit hochfahren. Clover-Configurator - Mount EFI und den kompletten EFI Ordner von der EFI-Partition des Install-Mediums auf die EFI Partition der SSD kopieren. Darauf achten, das im Ordner Clover/drivers64UEFI die Datei ApfsDriverLoader-64.efi liegt. Sonst kannst du von APFS nicht booten.

Beitrag von „ppzoid“ vom 11. Oktober 2018, 17:15

Habe ich gefunden und ausgestellt, jetzt wird das Laufwerk nicht mehr angezeigt.

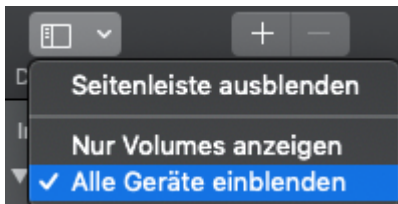
Beitrag von „cobanramo“ vom 12. Oktober 2018, 00:41

Du hast ja einen startfähigen MacOS USB Stick mit Clover drauf oder?

Wenn Ja weitermachen ansonsten zu allererst den organisieren.

- Tu bitte jetzt mal von deinem Rechner alle HDD/SSD's Kabel trennen. Nur den SSD an SATA Port 0 anschliessen.

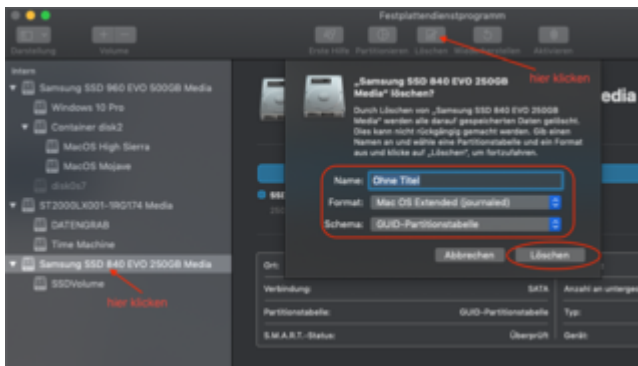
- Jetzt im Bios: unter *Boot: CSM (Compatibility Support Module)* -> *CSM auf disabled setzen lass das bitte so!!!* Stell den Bios so ein das es rein UEFI modus läuft.
- Jetzt den Rechner mit "Bios Boot Menü" **von USB Stick starten** (MacOs Installstick mit Clover)
- Bei der Installations Fenster angekommen, rufst du hier "**Festplattendienstprogramm**" auf und wählst links oben den "Darstellung" --> Alle Geräte Einblenden.



- Jetzt klickst du auf den "SSD Namen Typenbezeichnung" selber und wählst oben im Menü "Löschen", danach taucht so ein Fenster auf,

1. Name = MacOS
2. Format = Mac OS Extended (journaled)
3. Schema = GUID-Partitionstabelle

hier ein Beispiel;



- So jetzt den Festplattendienstprogramm beenden und die Installation starten.
- Nach der Installation **wieder mit USB starten** und im installierten MacOS den Clover Configurator installieren.
- Jetzt mountest du mit Clover Configurator den **EFI vom SSD & EFI vom USB Stick**.

- Danach kopierst du den **Inhalt vom USB EFI zu SSD EFI**.

Jetzt einfach mal den USB stick trennen und neustarten, jetzt muss Clover vom SSD kommen. Alles andere mit anderen Platten, Dualboot usw. feintuning gucken wir nachher an.

Teste mal bitte.

Gruss Coban

Beitrag von „ppzoid“ vom 12. Oktober 2018, 16:06

Vielen Dank für die ausführliche Antwort.

Leider habe ich das alles genauso schon zig mal gemacht. Zusätzlich überprüft, ob das neueste Bios drauf ist (ja), die Firmware der SSD aktuell ist (auch ja), ob vielleicht ein andere SATA-Port funktioniert (bei allen sechs das gleiche Verhalten und nein) und ob es mit einer anderen SSD funktioniert (nein).

Aber ich bin leidensfähig und werde es einfach erneut probieren.

Beitrag von „Unwesen“ vom 12. Oktober 2018, 18:27

Was ist, wenn du die SSD in nen USB-Gehäuse packst?

Beitrag von „cobanramo“ vom 12. Oktober 2018, 19:44

Also ich find jede menge Asrock B85M Pro 4 UEFI Boot probleme im Netz, das schein aber bekannt zu sein. arbeite dich mal da durch ob da irgendwo ne lösung gefunden wurde.

Ne andere frage, du hast im Bios "secure boot" deaktiviert oder?

Gruss Coban

Beitrag von „ppzoid“ vom 12. Oktober 2018, 22:38

Ja, ist deaktiviert. Habe auch schon einiges zum Board durchgearbeitet. Aber wirklich gelöst scheint das Problem nicht zu sein. Werde aber weiter forschen.

Beitrag von „ppzoid“ vom 14. Oktober 2018, 07:10

Mit Hilfe von [macdesignerin](#) kann ich jetzt von der SSD booten. Hier die Einstellungen die dann auf Anhieb funktioniert haben:



Vielen Dank nochmal an alle

Beitrag von „g-force“ vom 14. Oktober 2018, 07:56

Das ist dann aber kein UEFI, sondern MBR. Da stimmt im BIOS irgendwas nicht - Intel RAID statt AHCI eingestellt?

Beitrag von „ppzoid“ vom 14. Oktober 2018, 07:59

Ich weiß, dass es dann nicht UEFI ist. Allerdings haben ich wirklich jeden "Schalter" im Bios umgelegt und zahlreiche andere Sachen getestet: [Post #34](#)

Es scheint ein Problem des Moos an sich zu sein, denn vom Stick klappt es ohne Probleme mit UEFI.

Edit: Sind denn die Vorteil des UEFI-Bootens so groß, dass sich der Aufwand lohnen würde, an dieser Stelle weiter zu machen?

Beitrag von „Patricksworld“ vom 14. Oktober 2018, 10:17

Das geht auch mit UEFI Boot. Hatte selber das ASRock B85M-ITX. Das passiert ständig bei ASRock boards und ist auch halb so wild. Die Finden schlicht weg

die EFI-Partition nicht automatisch.

Du kannst das mit einem Linux live Stick mit dem Efibootmgr [nach dieser Anleitung manuell](#) eintragen

oder mit der efishell und nem [cloverstick nach dieser Anleitung](#):

Beitrag von „cobanramo“ vom 14. Oktober 2018, 10:20

Nicht das ich das wüsste aber vermutlich liegt das ander Uefi version/spezifikation den dein Board unterstütz.

Gruss Coban

Beitrag von „Patricksworld“ vom 14. Oktober 2018, 11:27

Wie gesagt. Hatte selber ein Asrock B85M . Gleiche Spiel mit dem H81 chipsatz bei Asrock. Da hab ich das regelmäßig gemacht. Scheint

wohl hautpsächlich bei den Asrocks der hahswell generation zu hängen. Aber das mit dem Efibootmgr klappt eigentlich zuverlässig.

Hab ich sogar jetzt auf nem originalen Macbook air genutzt, nachdem die Kiste immer nur ubuntu gestartet hat und nicht Osx.

Beitrag von „ppzoid“ vom 14. Oktober 2018, 19:59

Werde mir das Ganze die Tage nochmal angucken. Danke für den Tip

Beitrag von „macdesignerin“ vom 15. Oktober 2018, 19:27

@ alle

das Bord von ppzoid scheint ohne weiteres kein UEFI zu unterstützen, da er berichtete, das UEFI Laufwerke im Bios gar nicht erst angezeigt werden.

Die Lösung, es jetzt über CSM zu versuchen, ist erst einmal eine Lösung. Der USB-Stick ist auch kein UEFI (ebenfalls CSM).

Bootzeit ist unter CSM geringfügig länger.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 15. Oktober 2018, 19:34

Bei aller liebe. Aber ich hatte das gleich nur als ITX version. Und da lief alles über die UEFI.

Und auch auf der [Hersteller Seite](#) steht ganz klar das es UEFI unterstützt. Wenn der [ppzoid](#) mit der aktuellen

Lösung glücklich ist dann ist ja alles tutu. Aber wie gesagt. Es ist kein Hexenwerk das auch unter UEFI sauber zum

laufen zu bringen.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 15. Oktober 2018, 19:39

[Patricksworld](#) ja, weiß ich.

Habe ppzoid anhand dessen ja auch genau versucht durchzuführen (Handbuch, Herstellersupport etc). Wenns bei dir ging, freu dich. hattest dann die richtige Bordrevision.

Bitte nicht immer verallgemeinern, Bordrevisionen etc. spielen bei den Vergleichen „geht und geht nicht“ eine wichtige Rolle.

Beitrag von „ppzoid“ vom 17. Oktober 2018, 20:48

Nach einer TeamViewer/Telefon-Session unter Anleitung von [Patricksworld](#) bootet der Hacke jetzt auch per UEFI.

Vielen Dank für Deine und Eure Zeit. Super, wie das hier läuft.

Beitrag von „xterra0911“ vom 17. Oktober 2018, 20:56

Die Leute hier sind einfach Hammer. Ich hab mich hier angemeldet mein Problem geschildert und sofort Hilfe gekriegt. Und jetzt läuft mein Hackbook 1A. Einfach nen geile Community hier.



Beitrag von „Patricksworld“ vom 17. Oktober 2018, 22:03

Nur ergänzend. Es ging mit der [Anleitung von oben](#) mit dem efibootmgr befehl unter linux.